

## Alarmstufe Rot in der Pflege

### *Gesundheitsversorgung braucht Qualität statt Kürzungen*

Mit einer öffentlichen **Protestaktion** vor dem Firmensitz in Massen-Niederlausitz haben zahlreiche Mitarbeiter der **Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH** am 30. Juni ein gemeinsames Zeichen gesetzt. Nicht für sich selbst, sondern für die Kunden und Patienten des regionalen Familienunternehmens, die täglich auf eine gute Hilfsmittelversorgung angewiesen sind.

In der politischen Diskussion geht es derzeit um Einsparungen im Gesundheitswesen. Ganz konkret soll am 10. Juli im Bundestag über eine **pauschale Kürzung von 3 Prozent auf bestehende Vergütungsvereinbarungen in der Hilfsmittelversorgung** abgestimmt werden. Was in Berlin als Prozentzahl oder Sparmaßnahme diskutiert wird, hat in der realen Welt konkrete Auswirkungen auf die Versorgung von Menschen. Wer auf einen Rollstuhl angewiesen ist, wer nach einem Schlaganfall wieder mobil werden möchte, wer eine Kompressionsversorgung benötigt oder mit einer chronischen Wunde lebt, braucht qualifizierte Beratung, Fachwissen und eine zuverlässige Versorgung. **Doch die Anforderungen an die Leistungserbringer steigen kontinuierlich: Fachkräfte fehlen, Dokumentationspflichten nehmen zu, die Qualitätsanforderungen wachsen.** Gleichzeitig werden immer neue Sparmaßnahmen beschlossen. Das kann auf Dauer nicht funktionieren!

Eine hochwertige Gesundheitsversorgung entsteht nicht durch Verordnungen und Gesetzestexte. Sie entsteht durch Menschen, die Verantwortung übernehmen und täglich ihr Bestes für Patienten geben. **Wer immer mehr Leistungen fordert und gleichzeitig immer weniger finanzieren möchte, gefährdet langfristig die Versorgungsqualität.** Das spüren die Menschen, die auf Hilfsmittel und Unterstützung angewiesen sind – die Kunden und Patienten von Kröger, aber auch deren Angehörige.

Mit der Protestaktion wollen die Mitarbeiter der Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH aufzeigen, dass eine Grenze erreicht ist und **alle Alarmsignale auf Rot** stehen. Sie ist eine Aufforderung an alle verantwortlichen Politiker, die Auswirkungen ihrer Entscheidungen auf die allgemeine Versorgungsqualität stärker zu berücksichtigen. Denn eins darf niemals passieren: Dass Einsparungen wichtiger werden als Menschen.

Eine starke Gesundheitsversorgung ist keine Belastung für unsere Gesellschaft. Sie ist eine Investition in Würde, Selbstständigkeit und Lebensqualität. Dafür hat Kröger ein Zeichen gesetzt. Die folgende Petition dient der Unterstützung dieses Anliegens: [www.openpetition.de/petition/online/alarmstufe-rot-individuelle-hilfsmittelversorgung-sichern-3-pauschalabschlag-streichen](http://www.openpetition.de/petition/online/alarmstufe-rot-individuelle-hilfsmittelversorgung-sichern-3-pauschalabschlag-streichen).